Unser Bruck

DIE BÜRGERINFO

e5bruck an der großglocknerstraße
die energieeffiziente gemeinde

Projekt GesundeGEMEINDE

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE BRUCK I ZUGESTELLT DURCH POST.AT 2019/07

GEMEINDE
BRUCK AN DER GLOCKNERSTRASSE

Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck/Glstr.
T: 06545/72 07-0
F: DW 44
E: office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo I Di I Mi I Do I Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittag nach Vereinbarung

BÜRGERSERVICE:

Mo I Di I Mi I Do I Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo I Di I Mi I Do 14.00 - 16.00 Uhr

DIE NÄCHSTE BRUCKER BÜRGERINFO ERSCHEINT IM FEBRUAR 2020

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Brucker Vereine,Veranstaltungen, Firmenneueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, bitten wir Sie, diesen unbedingt bis zum **Redaktionsschluss, 13. Jänner 2020, 12.00 Uhr** per E-Mail an **presse@bruck-grossglockner.at** zu schicken.

INHALT

// EDITORIAL
(Seite 3 bis Seite 5)

// GEMEINDE
(Seite 6 bis Seite 9)
- Informationen
- Gesunde Gemeinde
- e5-Gemeinde

// AUS DEN AUSSCHÜSSEN
(Seite 10 bis Seite 16)
- Bauen und Infrastruktur
- Raumordnung und Umwelt
- Soziales und Wohnen
- Kultur und Bildung
- Sport und Vereine

// VERANSTALTUNGEN
(Seite 16 bis Seite 20)

IMPRESSUM
Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Bruck an der Glocknerstraße I Raiffeisenstraße 6 I 5671 Bruck/Glstr. I Tel. 06545/72 07-0 I Fax: DW 44 I E-Mail: office@bruck-grossglockner.at I www.bruck-grossglockner.at I Partnergemeinde Agenaux I **Druck:** Druckerei Hönigmann, 5730 Mittersill I **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeisterin Barbara Huber I **Redaktionsteam:** Bürgermeisterin Barbara Huber, I VBgm. Herbert Burgschwaiger I GV DI Johann Gratz I GV Andrea Nussbaumer I Karin Gollnitzer I **Bilder:** Archiv Gemeinde I Vereine
Titelbild: © Dietmar Sochor

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „BürgerInfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.
© Gemeinde Bruck an der Glocknerstraße, November 2019

UnserBruck 07-1-2019.indd 2 29.11.2019 08:35:32

BARBARA HUBER

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Herbst gehört immer zu den Jahreszeiten der Jahreshauptversammlungen und der zahlreichen Veranstaltungen. Für mich ein Zeichen, bei dem ich die Verbundenheit der Vereine und somit auch der Gemeinschaften in unserer Gemeinde spüre.

Diese Verbundenheit wurde am 25. Oktober bei der Angelobung des Österreichischen Bundesheeres mehr als deutlich.

405 Rekrutinnen und Rekruten legten ihr persönliches Versprechen an die Republik Österreich ab. Ein unglaublich imposantes Ereignis mit zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung und der Vereine aus St. Georgen und Bruck. Beide Musikkapellen umrahmten gemeinsam mit der Militärmusik diesen festlichen Akt.

Knapp zwei Monate vor der Angelobung wurde ich vom federführenden Major kontaktiert und es galt einen wahrlich sportlichen Zeitplan einzuhalten. Gemeinsam mit dem Militärkommando Salzburg waren wir für die Durchführung der Angelobung zuständig. Es freute mich sehr, dass mir alle Verantwortlichen der Vereine sofort ihr Mitwirken zusagten.

Solche Momente erfüllen mich mit Demut und Stolz und ich möchte hiermit noch einmal mein aufrichtiges Dankeschön an alle Obleute und Mitglieder der Musikkapellen, die Georgischützen, die berittenen St. Georgner Schnalzer, die Frauen der katholischen Frauenbewegung, die Feuerwehren, die Landjugend, die Hundstoana, die beiden Kameradschaften, die Eisschützen, die Jäger und die Gemeindemitarbeiter richten.

Mit unseren beiden Musikkapellen, den Hundstoanan und dem Tourismusverband waren wir mit der Gemeinde Fusch zur Gestaltung des Salzburg-Tages bei der Wiener Wiesn.

Sehr bewegend war die „Nacht der tausend Lichter“, die unsere Pfarre das erste Mal veranstaltete.

Ein weiterer Höhepunkt war der bereits legendäre Raiffeisenbenefizabend, der zahlreich besucht war. Ein Gewinn für Herz und Ohr.

Es waren aber nicht nur zahlreiche Veranstaltungen, es gab auch einiges in der Verwaltung zu tun.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir eine zeitgemäße Mitarbeiterbefragung in allen Gemeindeeinrichtungen durchführen, um ein breites Stimmungsbild zu erhalten. In welchen Bereichen gibt es neue Ziele, wie klappt die Zusammenarbeit, wie geht es in der täglichen Arbeit?

Wir starteten nun mit Gesprächen im Bauhof. Es wurden klare Ziele definiert und ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit unseren „Bauhofmanndern“.

In der Buchhaltung wird von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt. Ein enormer Aufwand, der aber die genaue Vermögensstruktur innerhalb der Gemeinde anzeigen soll. Auch die Wertverluste durch den vermögenswirksamen Ressourcenverbrauch werden klar sichtbar.

UnserBruck 07-1-2019.indd 3 29.11.2019 08:35:32

Ich kann berichten, dass wir heuer kein Nachtragsbudget hatten. Das Schwierige für mich dabei war, noch viele unerledigte Posten, die ein erhebliches Ausmaß hatten, zu bearbeiten.

Der Haushaltsbeschluss wurde ebenfalls angepasst und ich bitte jetzt schon um Verständnis für die genaue Rechnungslegung und Abrechnung.

Zu meinen Gemeindeaufgaben kamen noch der Vorsitz für den Reinhalteverband Unterpinzgau, der Zemka Aufsichtsratsitz und die Obmannstellvertretung im Verband für den öffentlichen Personennahverkehr Pinzgau. Lauter Gremien, deren Erfahrung und Netzwerke ich in meiner Gemeindearbeit gut nützen kann.

Alles in Allem hat es sich für mich auf alle Fälle mehr als bewährt, mich vom Landesdienst karenzieren zu lassen und so voll und ganz als Bürgermeisterin arbeiten zu können.

Mein Motto für 2020:
Wenig versprechen – viel halten.

Ich wünsche euch allen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 viel Glück und Gesundheit.

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber

UnserBruck 07-1-2019.indd 4 29.11.2019 08:35:35

UnserBruck 07-1-2019.indd 5 29.11.2019 08:35:40

Vizebürgermeister

Es war mir eine große Freude, als ich bereits bei der großen Anton Wallner Gedenkfeier im Februar 2018 von Offizieren des Österreichischen Bundesheeres ersucht wurde, in Bruck eine Angelobung von Rekruten abzuhalten. Am 25. Oktober war es dann so weit. Es wurden 6 Rekrutinnen und 399 Rekruten in einer sehr eindrucksvollen Zeremonie unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und großer Beteiligung von eurer Seite auf unsere Republik angelobt.

Zu einem herausragenden Ereignis dieses Festaktes wurde die Angelobung aber erst durch die Teilnahme unserer Brucker und St. Georgener Vereine, die einen großartigen Rahmen bildeten. Ein herzliches “VERGELTS GOTT” für dieses eindrucksvolle Erlebnis an euch “ALLE”! Gerade bei dieser Veranstaltung wurde uns ins Bewusstsein gerufen, auf unsere Heimat zu achten und das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen. Es ist ein Gebot gerade in der jetzigen Zeit, dass unser Bundesheer nicht nur unsere Neutralität schützen kann, sondern auch in der Zeit des Klimawandels für Katastrophenfälle gerüstet ist. Um das sichern zu können, benötigt unser Heer gutes und auf den neuesten Stand gebrachtes Rüstzeug. Dies bereit zu stellen sollte eine große Zielsetzung der Politik sein.

Bemerkenswert ist auch die Privatinitiative (Fam. Thurner), das alte Kino in Bruck zu einem Kulturzentrum umzugestalten. Bereits vor einem guten Jahr erfolgte durch den Betreiber Herrn Thomas Thurner die Kontaktaufnahme zu mir, wo ich mit ihm einen Besichtigungstermin der dafür geplanten Räumlichkeiten vereinbarte. Die Räumlichkeiten erfüllen viele Voraussetzungen, um dort Veranstaltungen und Feste aller Art stattfinden zu lassen. Herzlichen Dank an Herrn Thomas Thurner, dass durch seine Idee Bruck in seiner Weiterentwicklung unterstützt wird.

Ein voller Erfolg war auch der 12. Benefizabend der Raika Bruck-Fusch-Kaprun im Turnsaal unseres Schulzentrums. Bei vollen Besucherrängen erwartete das Publikum ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Vielen Dank an den Veranstalter und allen Mitwirkenden. Der Abend stand unter dem Motto “ WIR HABEN DIE WAHL” mit dem Lied “FÜR DIE LIEBE” der Band “Berge”. Wir haben die Wahl heißt aber auch, den Umgang miteinander wieder auf die menschliche Ebene zu heben und jedem Mitmenschen respektvoll und achtsam zu begegnen.

In diesem Sinn wünsche ich euch viele menschliche Begegnungen in der kommenden vorweihnachtlichen Zeit!

Euer Vbgm.
Herbert Burgschwaiger

Legalisierung Zweitwohnungen Noch Bis Jahresende Möglich

Seit Jahresbeginn haben Eigentümer von Zweitwohnsitzen die Möglichkeit, diese künftig legal als Zweitwohnung zu verwenden, wenn dies der Gemeinde bis 31.12.2019 angezeigt wird und der Erwerb der Wohnung zumindest drei Jahre zurückliegt.

WAS GILT ALS ZWEITWOHNUNG

Eine Wohnung (Haus), die NICHT verwendet wird als

- Hauptwohnsitz
- für die touristische Beherbergung von Gästen
- für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke, wie etwa die Bewirtschaftung von Almen oder Forstkulturen
- für Zwecke der Ausbildung oder der Berufsausübung, soweit dafür ein dringendes Wohnbedürfnis besteht
- für Zwecke der notwendigen Pflege oder Betreuung von Menschen.

WIE ERFOLGT DIE MELDUNG

Die Meldung erfolgt mittels Formular und ist hierfür einmalig eine Verwaltungsabgabe zwischen 250 und 500 Euro zu entrichten.

STRAFMASSNAHMEN

Wird eine Wohnung weiterhin widerrechtlich als Zweitwohnung genutzt, ist mit empfindlichen Strafen zu rechnen. Der Strafrahmen beträgt bis zu 25.000 Euro, in letzter Konsequenz droht die Zwangsversteigerung!
Das Formular und weitere Informationen erhalten Sie in unserer Bauverwaltung und über die Homepage des Landes unter
www.salzburg.gv.at/deklarierung

Thermografie-Aktion Für Private Haushalte

Thermografie ist ein hervorragendes Instrument, um Wärmeverluste sichtbar zu machen und die Qualität von Wärmedämmmaßnahmen zu überprüfen. Mit Hilfe der Thermografie kann eine sinnvolle thermische Sanierung (Fenstertausch, Wärmedämmung, Bauteiländerung, …) angeregt bzw. eingeleitet werden. Die im Rahmen der Aktion erstellten Bilder werden den Hauseigentümern in einer individuellen und unabhängigen Energieberatung erläutert.

Die Kosten für die Thermografieaufnahmen samt Energieberatung betragen € 155,--. Die Gemeinde fördert diese Aktion mit € 55,-- pro Objekt.

Anmeldung und nähere Informationen bis spätestens 10.01.2020 an die Gemeinde Bruck, Josef Huber - Bauverwaltung Tel.: 43 6545 / 7207-30,
E-Mail: j.huber@bruck-grossglockner.at

UnserBruck 07-1-2019.indd 6 29.11.2019 08:35:41

GEM2GO - Die Gemeinde Info und Service App

Sie wollen wissen, was sich in unserer Gemeinde so tut? GEM2GO - Die Gemeinde Info und Service App bringt hnen immer aktuelle Infos.

INFOS FÜR DIE GEMEINDEBÜRGER

GEM2GO stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar.

DIE ZUKUNFT IST MOBIL

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Informationen immer und überall abrufen können und genau das bietet GEM2GO für Gemeinden. Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus und überlegt sich was man unternehmen könnte. Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in GEM2GO werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

GEM2GO ERINNERUNGSFUNKTION

Mit GEM2GO hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig an den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert GEM2GO per Push-Information. Und die Gemeinde kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at

Heizkostenzuschuss

Für die kommende Heizperiode wird wiederum an Bezieher von Pensionen mit Ausgleichszulage bzw. Sozialhilfeempfänger, welche den Richtsatz der Ausgleichszulagenpension nicht überschreiten, ein einmaliger Heizkostenzuschuss gewährt. Bedingung ist, dass die Antragsteller einen eigenen Haushalt führen.

Die Beihilfe beträgt € 70,-. Der Antrag auf Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 kann beim Gemeindeamt Bruck/GGlstr., Finanzverwaltung, 1. Stock ab sofort bis 27. Dezember 2019 gestellt werden. Der letzte Pensionsabschnitt ist vorzulegen. Der Heizkostenzuschuss wird nach Prüfung der Unterlagen zur Anweisung gebracht.

Silvester Verordnung

Gemäß der Brucker Pyrotechnikverordnung 2013 ist in Bruck innerhalb des Ortsgebietes zu Silvester, von 31. Dezember 12:00 Uhr bis 1. Jänner 2:00 Uhr, die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 gestattet.
Unbeschadet davon ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 in unmittelbarer Nähe von Kirchen, des Seniorenheims, in der Nähe der Tankstellen, sowie innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen verboten.

Recyclinghof

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Recyclinghof Verbotsschilder für betriebsfremde Personen angebracht wurden. Der Aufenthalt im Recyclinghof ist nur während der Müllentsorgung erlaubt.
Wir ersuchen um Verständnis und danken für ein diszipliniertes Verhalten.

Neues Aus Der Bibliothek

AUSSTELLUNG

Die Buchverkaufsausstellung war gut besucht und wurde sehr positiv angenommen.
Ein Dankeschön an alle Lehrer, die uns mit den Schulklassen besuchten. Ein Dankeschön auch an die Eltern, die ihren Kindern die Freude am Lesen weitergeben. Auch im nächsten Jahr werden wir unsere Buchverkaufsausstellung veranstalten.
Die bestellten Bücher können während der Öffnungszeiten in der Bibliothek abgeholt werden.

MEDIATHEK

Außer der Entleihung von Büchern, Zeitschriften und Hörbüchern kann die Mitgliedskarte der Bibliothek noch mehr. Sie ist auch die Eintrittskarte zur Benützung der Mediathek.
Jeder Nutzer der Bibliothek kann sich kostenlos von der Mediathek Salzburg Medien herunterladen.

LESUNG „So war´s früher“

Wir freuen uns schon sehr auf die Lesung „So war´s früher“ mit Kindheits- und Jugenderinnerungen von Herta Frandl aus Rauris, Vroni Gruber, Tödlingbäuerin und Herbert Nill, ehem. HS-Direktor. Es wird sicher eine sehr humorvolle Stunde.
Termin am Freitag 24.1.2020 um 19:00 Uhr im Ausstell-ungsraum der Schulen.

SCHREIBWERKSTATT BRUCK

Wir starten unter Leitung von Mag. Sylvia Panagl am 18.1.2020.
Die in der Schreibwerkstatt erarbeiteten Texte werden wir bei unserer Lesung am 8.5.2020 präsentieren.

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER FEIERTAGE

Wir sind außer den Tagen 24.12. und 31.12. an allen Öffnungstagen in der Bibliothek und bieten die Möglichkeit der Medienausleihe an.

UnserBruck 07-1-2019.indd 7 29.11.2019 08:35:41

Gesunde Gemeinde

Eva Mosshammer machte am 3. Oktober im Kindergarten in St. Georgen einen Kurs zum Thema **„4 Werkzeuge, um dein Glück anzukurbeln“**. Mit einem interessanten Vortrag und anschaulichen Beispielen wurden einige einfache Möglichkeiten aufgezeigt, um das Glücklichsein zur täglichen Realität zu machen! Ein Danke an Eva Mosshammer für den inspirierenden Abend.

Sportlich ging es an 2 Vormittagen weiter mit Elisabeth Deutinger. Am 5. sowie 19. Oktober fanden in der Turnhalle der NMS Bruck zwei **Pound-Workshops** statt. **„Coole moves mit drummer sticks“** lautete das Motto für viele interessierte Teilnehmer. Danke an Elisabeth Deutinger für das Training zur Anwendung von Trommelstöcken inklusive Spaßfaktor in der Gruppenfitness.

Einen äußerst interessanten und informativen Abend bereitete uns Frau Dr. Barbara Leitner bei **„Fragen an den Augenarzt“** am 18. Oktober im Ausstellungsraum des Schulzentrums Bruck. Zu Beginn wurde ein kleiner Einblick in den Ablauf einer Routine-Augenuntersuchung gegeben sowie einige häufige und teilweise gefährliche Krankheitsbilder und Symptome besprochen. Zum Abschluss wurden gerne die allfälligen Fragen der Teilnehmer beantwortet. Ein Danke an Frau Dr. Leitner, dass Sie sich an diesem Abend für unsere interessierte Bevölkerung Zeit genommen hat.

„WILDes Kochen“ mit Küchenchef und Haubenkoch Gregor Langreiter, am 5. November in der Lehrküche der Fachschule Bruck. Zubereitet wurden: Toskanischer Brotsalat, Kürbissuppe mit Ingwer-Kokos-Zitronengras, geschmortes Reh mit hauseigenen Gewürzen und als Dessert Schokoterrine mit Rotweinäpfeln, natürlich mit bester Weinbegleitung. Ein Danke an Gregor Langreiter und die zwei fleißigen Küchenhilfen sowie die beiden lieben Serviererinnen.

GV Andrea Nussbaumer

Energie - Brunch Für Unternehmer

Unsere e5-Gemeinde Bruck ist Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Energiereich Nationalparkregion (KEM). Als KEM gibt es Unterstützung bei Fördermöglichkeiten in unterschiedlichsten Energiebereichen sowie kostenlose Beratung in diesem zunehmend komplexer werdenden Themenfeld. Die KEM fungiert als neutrale Schnittstelle zwischen den Antragstellern und den Spezialisten für die vielen Fördermöglichkeiten in diesem Bereich.

Gemeinsam mit dem Wirtschaftsbund Bruck fand ein **kostenloser Energie-Brunch zum Thema Alternativenergie und Elektromobilität** am 26. September im Hotel Lukashansl statt.

KEM-Managerin Susanne Radke referierte über die Bedeutung regionaler Produkte + regionales Handwerk für den Klimawandel. Alternative Technologien für Unternehmer/Touristiker wurden von Pascal Schweickhardt vom Umweltservice Salzburg in seinem Vortrag nahegebracht. Energieberaterin Maria Bründlinger berichtete über aktuelle Förderungen und Erfahrungsberichte aus dem Pinzgau.

Zum Abschluß erfuhr das interessierte Publikum Neues aus der Elektromobilität und es gab weiters die Möglichkeit zur Schnupperfahrt mit dem e-Carsharing-Auto „EMO“.

GV Andrea Nussbaumer

UnserBruck 07-1-2019.indd 8 29.11.2019 08:35:42

Auszeichnung Für Bruck Beim 1. Salzburger Energie-Gemeindetag

Beim 1. Salzburger Energie-Gemeindetag in Hallwang am 10. Oktober dieses Jahres gab es nicht nur interessante Vorträge - unsere Gemeinde wurde gleich mit zwei Auszeichnungen bedacht:

ÖLKESSELFREIE GEMEINDE IN SILBER

LH-Stv. Dr. Schellhorn übergab Anerkennungen an **31 Salzburger Gemeinden, die in ihren eigenen Gebäuden ohne Ölheizung auskommen**. Darunter befinden sich elf Kommunen, die bereits jetzt zu 100 Prozent auf erneuerbare Wärme setzen.
„Silber“ erhielten jene Gemeinden, die keinen Ölkessel betreiben, aber nicht mit 100% erneuerbarer Energie (Strom oder Gas) heizen. Bei uns steht im Kindergarten Sonnenschein noch ein Gasbrenner.

KLIMAAKTIV BRONZE FÜR KINDERGARTEN ST. GEORGEN

Für die energieeffiziente und ökologische Bauweise nach klimaaktiv-Standards erhielten wir eine Auszeichnung vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus. Der Kindergarten entspricht den hohen Anforderungen hinsichtlich Energieeffizienz, nachhaltiger Planung und Ausführung, Baustoffen und Konstruktion sowie Komfort und Raumluftqualität. Architekt DI Andreas Volker hat dieses Objekt zukunftsweisend geplant.

Ministerialrätin DI Dr. Bettina Bergauer (2. von links) überreicht die Urkunde an Bgm. Barbara Huber. Li. i. Bild: Bauleiter Michael Scheiber vom Architekturbüro Volker. Re. i. Bild: GV H. Schmid und GV J. Gratz

GV DI Johann Gratz
e5-Teamleiter

Günstig Mit Den Öffis Durch Salzburg

Das Benützen der Öffis wurde wesentlich günstiger, gleichzeitig wird das Angebot deutlich erweitert und alle Zeitkarten werden zu Netzkarten. Ab 01.01.2020 wird die Jahreskarte in einer Region 365 Euro kosten, in zwei Regionen 495 Euro und in ganz Salzburg 595 Euro.
Der Vorverkauf für die myRegio-Tickets hat bereits erfolgreich begonnen.

Verkehrslandesrat Stefan Schnöll freut sich, dass dieses Angebot nun umgesetzt werden konnte: „Gerade im Pinzgau werden die Öffi-Tickets deutlich günstiger. Bisher kostete eine Jahreskarte innerhalb des Pinzgaus teilweise über 1.000 Euro. Die neue myRegio-Jahreskarte für den Pinzgau kostet 365 Euro und kann bereits online auf salzburg-verkehr.at gekauft werden. Ab Jänner 2020 gibt es dann auch die myRegio-Monatskarte um 59 Euro und die myRegio-Wochenkarte um 19 Euro. Auch diese Tickets gelten dann im gesamten Pinzgau als Netzkarte.“

Jede Jahreskarte im Bundesland Salzburg wird zur Netzkarte, was bedeutet, dass die Karte in der jeweils gewählten Region unbegrenzt in allen Öffis im gesamten Bundesland, immer und überall, rund um die Uhr, an allen Tagen im Jahr gültig ist.

Für Firmen, Familien und Gemeinden ist eine Mehrfachnutzung möglich!

Da der Verkehr ein Haupttreiber der Erderwärmung ist, sieht auch KEM-Managerin Susanne Radke die neue Entwicklung als attraktiven Schritt in die richtige Richtung. „Besonders interessant ist auch die Möglichkeit einer Mehrfachnutzung einer einzigen Karte für einen größeren Personenkreis!“. Die myRegio-Jahreskarte PLUS ist übertragbar (Aufzahlung € 100). Wem immer Sie die Karte auch borgen, er oder sie darf damit in Ihrer Region fahren – eine ideale Variante z. B. für Familien, Gemeinden oder Firmen. Mit der myRegio-Jahreskarte PLUS kann man zudem an Samstagen, Sonn- und Feiertagen eine zweite Person gratis mitnehmen.

Mehr infos unter: https://salzburg-verkehr.at/tickets-preise/zeitkarten/myregio/

UnserBruck 07-1-2019.indd 9 29.11.2019 08:35:43

Wir Brauchen Wiesen Und Kühe...

Am 18. Oktober fand im Berggasthof Kohlschnait in Bruck der 4. Klimagipfel Tourismus zum Thema: „Almwirtschaft – Gut für den Tourismus, gut für's Klima!?“ statt. Dabei präsentierten Schulen ihre zukunftsträchtigen Ideen zu diesem Thema, es gab eine hochrangig besetzte Diskussionsrunde und die bekannte Wissenschaftlerin und Autorin Dr. Anita Idel erklärte, warum Wiesen und das dazugehörige Weidevieh so wichtig für den Klimaschutz sind….

Ebenso wie die ersten drei Klimagipfel am Kitzsteinhorn und im Nationalparkzentrum wollte der von der KEM Energiereich Nationalparkregion (Träger: Regionalverband Oberpinzgau+Bruck+Rauris) veranstaltete 4. Klimagipfel Tourismus einmal mehr die unterschiedlichen Wirtschaftsbereiche unserer Region im Sinne des Klimaschutzes vernetzen. Zielgruppe dieser Veranstaltung waren von Beginn an die heimische Tourismuswirtschaft mit Hotellerie und Gastronomie sowie natürlich die Landwirte (und in Folge auch Handwerksbetriebe) als Zulieferer für entsprechende regionale Produkte. Parallel dazu gaben SchülerInnen der LFS Bruck und Tourismusschule Bramberg Anregungen, wie man verstärkt regionale Gerichte als einzigartig und positiv (auch im Sinne der CO2-Bilanz) produzieren und vermarkten kann.

Dieses umfangreiche Schul-Projekt (Ökologischer Fußabdruck Regionaler Produkte), hat sich ganz konkrete Ziele gesteckt: In der Landwirtschaftsschule werden auf möglichst tier- und klimafreundliche Weise Almochsen gezüchtet, die dann an die heimische Gastronomie geliefert werden. „Aus einem Ochsen können rund 900 Essensportionen hochwertiges Fleisch produziert werden, diese Kälber müssen dann nicht exportiert und im Gegenzug minderwertiges Fleisch aus Massenzucht wieder importiert werden. Dies ist Wahnsinn, sowohl in Bezug auf das Tierwohl als auch auf den CO2-Ausstoß!“, erklärt Schuldirektor Christian Dullnigg.

Am Nachmittag stand der Vortrag von Anita Idel am Programm: „Die Kuh ist kein Klimakiller“. Darin erläuterte sie sehr anschaulich, dass nicht nur der Wald, sondern auch das Grasland mit dem Aufbau von Humus ein hervorragender CO2-Speicher ist. Man müsse eine Wiese im Verlauf von zig-Jahren betrachten (im Vergleich mit dem Wachstum eines Baumes) und die große Wurzelmasse mit einbeziehen. Grünland, also Wiesen und Weiden, speichert im Schnitt etwa doppelt soviel Kohlenstoff wie ein Ackerboden und sogar mehr als ein Wald. Damit Gras aber gut wachsen kann, braucht es Weidevieh, also in unserem Gebiet vor allem Rinder.
Man war sich einig, dass der Gast regionale Gerichte zu schätzen weiß und dass diese aber auch gekennzeichnet werden müssen. „Die regionalen Landwirte können für unsere Region produzieren, wenn es konkrete Nachfragen und Verträge mit der Gastronomie gibt“, zeigt sich LWK Obmann Klaus Vizthum überzeugt. Mehr regionale Produkte auf unseren Tellern ist ein Ziel, das für alle Beteiligten und für das Klima nur Vorteile bringt“, so KEM-Managerin Susanne Radke abschließend.

Fit Für Den Winter

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür. Da es sich in den letzten Jahren gut bewährt hat, einen Radlader für den Winterdienst anzumieten, werden wir auch dieses Jahr nicht darauf verzichten. Da für unsere Mitarbeiter im Bauhof ein Radlader ganzjährig von Vorteil ist, haben wir uns im Sommer für den Ankauf eines Liebherr Radladers entschieden. Die Übergabe des neuen Gerätes fand am 7. November statt.
Wir wünschen dem Team des Bauhofes viel Freude mit dem neuen Lader und eine unfallfreie Wintersaison!

GR Markus Schernthaner
Bauen und Infrastruktur

Winterdienst Verordnung

Um einen reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können, möchten wir auf einige wichtige Punkte aufmerksam machen:

PARKEN AUF GEMEINDESTRASSEN

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft, wie im letzten Winter von vielen BürgerInnen richtig festgestellt worden ist, fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Bruck. Wir können nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, zu unterlassen. Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen,

UnserBruck 07-1-2019.indd 10 29.11.2019 08:35:43

dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. (Ausgenommen sind die Eigentümer von unverbauten, land- und fortwirtschaftlich genutzten Liegenschaften). Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreuen. **Hinsichtlich der Bestimmungen des §93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Bruck darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Arbeiten der Anrainer großteils von der Gemeinde Bruck durchgeführt werden. Die Haftung der Anrainer bzgl. §93 Abs. 1 StVO bleibt jedoch davon unberührt.**
Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden. Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Die Gemeinde Bruck versucht, die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie Sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen, diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger behindern.

WIDERRECHTLICHE SCHNEEABLAGERUNG AUF GEMEINDESTRASSEN

Leider mussten wir auf Grund sehr vieler Anrufe im letzten Winter vermehrt feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Situation auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Bruck festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Wasserzeichen

Mit Wasserzeichen meine ich nicht das Wasserzeichen auf wertvollem Papier und Geldscheinen. Aber die Bezeichnung „wertvoll“ trifft auf unser Wasser jedenfalls zu. Jedenfalls auf das Trinkwasser und auf Regenwasser im richtigen Maß.

REGENWASSER

Unser Hochwasserschutz an der Salzach fällt uns schon fast nicht mehr ins Auge. Er erfüllt nun vor der endgültigen Fertigstellung bis zu einem ca. 75jährlichem Hochwasser bereits seine Funktion.

- Wir genießen eine abwechslungsreiche Flusslandschaft Neuwies. Durch zwei kleinere Hochwässer im Sommer hat sich das Ufer dort im Jahreslauf schon wieder verändert. So soll ein naturnahes Gewässer sein.
- Die Hochwasserschutzdämme mit den flachen Böschungen sind wieder begrünt, die neuen Straßen wie der Wirtschaftsweg Richtung Schüttdorf sind fertig asphaltiert.
- Trotzdem steht noch eine Reihe von Arbeiten an. Aktuell werden weitere Verschlussbauwerke wie am Rettengraben in Neuwies errichtet. (Foto)
- Erfreulich ist, dass nach derzeit schon sehr verlässlicher Schätzung die kalkulierten Kosten eingehalten oder leicht unterschritten werden.

TRINKWASSER

Unsere Trinkwasserversorgung wird großteils in einer Gemeinschaft mit Zell am See betrieben. Jetzt im Herbst wird am Hochbehälter Bruckerberg in eine noch bessere Versorgungssicherheit investiert.

- Ein neues Notstromaggregat ermöglicht auch im Fall eines längeren Stromausfalles den Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage.
- Der Wasserdurchfluss des Trinkwasserkraftwerks wird optimiert. Dieses Kraftwerk benötigt bei einem Stromausfall ebenfalls dieses Notstromaggregat für eine Grundspannung.

„Wasser – es ist so, dass man dich zum Leben braucht: Du selbst bist das Leben“
(nach Antoine de Saint-Exupery)

GR Helmut Haslinger
Raumordnung und Umwelt

UnserBruck 07-1-2019.indd 11 29.11.2019 08:35:44

Tag Der Senioren 2019

Am 28. September lud die Gemeinde Bruck zum heurigen Tag der Seniorinnen und Senioren ins Restaurant Woferlgut. Alle MitbürgerInnen unseres Ortes, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, hatten zu diesem Anlass eine persönliche Einladung erhalten. 210 von ihnen nahmen diese Einladung mit Freude an.
Dies ist ein großer Zuspruch und gleichzeitig auch Symbol für die Wertschätzung dieser Feier durch unsere älteren MitbürgerInnen.
Gerade diese Bevölkerungsgruppe stellt einen nicht unerheblichen Anteil der Brucker Bevölkerung (gesamt 980 Personen über dem 65. Lebensjahr, davon 280 Personen zwischen dem 65. und 70. Lebensjahr) und ist im Vereinsleben unserer Gemeinde noch sehr aktiv.
Die Ehrung der drei ältesten Damen und Herren mit Übergabe eines kleinen Geschenks am Tag der SeniorInnen war wie immer ein ganz besonderer Akt der Wertschätzung.
Geehrt wurden Frau Karoline Portenkirchner (95 Jahre), Frau Marianne Pfeiffenberger (94 Jahre) und Frau Maria Leobacher (93 Jahre), sowie Herr Hermann Leo (94 Jahre), Herr Jakob Fürstaller (93 Jahre) und Herr Michael Wiesmann (92 Jahre).
Nach einem gemütlichen Mittagessen spielten dann die “Imbacher” flott auf und sorgten für beste Stimmung und einen gelungenen Nachmittag in geselliger Runde.

Ich wünsche euch eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020!

GR Günther Schrott
Soziales und Wohnen

„ESSEN AUF RÄDERN“ FAHRER GESUCHT!

Ihr Engagement ist gefragt! Wir bitten Sie eindringlich, verstärken Sie das Team der Aktion „Essen auf Rädern“. Wir freuen uns, Sie als ehrenamtlichen Fahrer zu begrüßen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 06545/7207-23 oder per Email an nielsen@bruck-grossglockner.at

ORTSTAXI Zeitplan / Abfahrtszeiten

Start auf Wunsch der Benutzer, Grieserwirt 8:30 Uhr
Durchfahrtszeiten an den Punkten
(d. h. wenn an den Punkten niemand ist, wird durchgefahren)

8:30 Uhr Grieserwirt	11:00 Uhr Maxi Markt
8:32 Uhr Einmündung Weberweg	11:03 Uhr Ärztehaus
8:35 Uhr Feuerwehrhaus	11:06 Uhr Gemeindeamt
8:37 Uhr Dorfplatz St. Georgen	11:11 Uhr St. Anton - Betr. Wohnen
8:40 Uhr Hauserdorf	11:14 Uhr Hauserdorf
8:43 Uhr St. Anton - Betr. Wohnen	11:17 Uhr Dorfplatz St. Georgen
8:48 Uhr Gemeindeamt	11:19 Uhr Feuerwehrhaus
8:51 Uhr Ärztehaus	11:22 Uhr Einmündung Weberweg
8:54 Uhr Maxi Markt	11:24 Uhr Grieserwirt

UnserBruck 07-1-2019.indd 12 29.11.2019 08:35:45

TVB Bruck

Gerade noch haben wir uns über eine erfolgreiche Sommersaison gefreut (knappe 380.000 Nächtigungen von Mai bis September, ein Plus von 2,85%), schon kann man den kommenden Schnee riechen und die Berge sind angezuckert. Touristisch gesehen ist im November Erholung angesagt. Viele Gastgeber haben geschlossen, um sich wohlverdient zu entspannen und Zeit mit der Familie zu verbringen. Doch nur zurücklehnen geht natürlich nicht. Die Wintersaison startet mit Weihnachten und hier gehört selbstverständlich einiges vorbereitet. Auch wir im Tourismusverband sind in der Zwischensaison nicht untätig. So arbeiten wir aktuell nicht nur an Ideen für bestehende Events und neuen Projekten, sondern auch an einem zeitgemäßen Marketing-Auftritt, der planmäßig im zweiten Quartal 2020 veröffentlicht wird. Es ist Zeit für einen Umbruch – jedoch stets mit dem Augenmerk auf den Erhalt unserer Kultur, gutem Bestehenden und Qualität.

Mein Team und ich, wir wünschen euch einen guten Start in den Winter. Hoffentlich findet jeder gerade Richtung Jahresende die Zeit für etwas Besinnlichkeit, für Familie und Freunde, um gestärkt in ein neues Jahr zu rutschen.

Simone Höller

PS: Wir freuen uns über Likes auf unserer Facebook- sowie Instagramseite: TVB Grossglockner-Zellersee

Informatik NMS Bruck

Herzliche Einladung an alle SchülerInnen der 4. Klassen der VS Bruck, VS St. Georgen und VS Fusch zum

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER NMS BRUCK
am Mittwoch, den 8. Jänner 2020.

Die genauen Infos dazu und zum Elternabend verteilen wir in den Volksschulen

INFORMATIK
NMS BRUCK

Kindergarten Spatzennest

Nun sind wir im Spatzennest offiziell ein „Gesunder Kindergarten!“ Zwei Jahre hindurch haben wir speziell auf dieses Ziel hinge-arbeitet und es geschafft, im Rahmen der 5 Säulen - Ernähr-ung, Bewegung, Umwelt und Sicherheit, den Kindern und Eltern Lebenskompetenz näherzubringen und gemeinsam daran aufbauen zu können.
Viele interessante Dinge sind auch auf uns als Pädagogen zugekommen, wir haben sie mit der Unterstützung von AVOS und der BVA in allen wichtigen Bereichen umsetzen können.
Gemeinsam als Team und vor allem mit unseren Gesundheitsbeauftragten Isabell, Karin und Max wurde viel erarbeitet und mit Bildern und Texten dokumentiert, damit auch unsere Eltern bestmöglichen Einblick hatten. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei den Elternvertretern, die uns tatkräftig dabei unterstützten.
Im Wifi in Salzburg wurden wir zur feierlichen Übergabe des Zertifikats geladen und bedanken uns bei der Gemeinde Bruck für die Fahrtkostenunterstützung. Wir durften uns als Kindergartenteam vorstellen und unsere Schwerpunkte bei der Arbeit im Kindergarten präsentieren. Es war wirklich ein schöner, krönender Abschluss für unsere Arbeit und unser Kindergarten ist jetzt mit der Tafel “Gesunder Kindergarten“ im Eingangsbereich ausgezeichnet. Natürlich wird in diesem Sinne weitergearbeitet!

WIR SIND STOLZ DARAUF!

Das Kindergartenteam

UnserBruck 07-1-2019.indd 13 29.11.2019 08:35:46

Kindergarten Sonnenschein

AKTIVER ERSTER ELTERNABEND

Zum Thema: “Wie fühle ich mich oder was denke ich, wenn ich in den Kindergarten komme?“, haben die Eltern eine gemeinsame Collage erstellt! Die sehr kreativen und durchwegs lustigen Werkstücke konnten alle Familien einige Zeit nach dem Elternabend bei uns begutachten!

HERBSTZEIT - ERNTEZEIT

Passend zu unserem heurigen Erntedank „Mutter-Erde-Fest“ wurden wir netterweise von Herrn Deisenberger eingeladen, um den Kindern, direkt und vorort, die Erntevielfalt auch in unseren heimischen Gefilden zu zeigen. Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön vom gesamten Kindergartenteam und den Kindern für die sehr gemütliche und interessante Lehrzeit im Garten!

LERNEN MIT NATURMATERIALIEN

Mit ganz einfachen Mitteln, ist es möglich langfristige Lernerfolge, z.B. in der Schreibvorerziehung, zu erlangen. Das sieht man sehr gut im Nachlegen von Linien mit gesammelten Kastanien! Spaß und Freude natürlich inklusive!

DAS BUFFET IST ERÖFFNET

…lautet das Motto, in regelmäßigen Intervallen, für beide Gruppen im Kindergarten Sonnenschein. Abwechselnd wird einmal von der gelben oder der grünen Gruppe für das gesamte Haus ein gesundes Frühstücksbuffet vorbereitet. Die Kinder helfen beim Backen, Kochen und Vorbereiten und dürfen sich im Anschluss an den gesunden Köstlichkeiten selbst bedienen. Dabei werden gängige, aber auch ausgefallene Frühstücksideen ausprobiert!

Sonja Leo

Heimatverein St. Georgen

ES WAR EINMAL, VOR 30 JAHREN....

Am 7. März 1989 gründete eine Gruppe von 18 engagierten St.GeorgnerInnen rund um Initiator Heinz Westmark den Heimatverein St.Georgen im Pinzgau. Es sollten nicht nur Gegenstände der Volkskultur gesammelt und ausgestellt werden, sondern auch das Brauchtum aktiv gepflegt werden, um die Liebe zur Heimat zu fördern und Interesse für die Geschichte zu wecken.
Am Georgitag 1989 wurde mit der 1. Ausstellung der Ortspatron „Heiliger Georg“ geehrt und eine namhafte Spende für die Kirchenrenovierung gegeben. Die Zusammenfassung der bereits gesammelten Gegenstände mit der Privatsammlung von Volksschuldirektor in Ruhe, Otto Margreiter, bildete fortan die Grundlage für das Heimatmuseum. Im Nu gab es schon 100 Vereinsmitglieder.
1996 wurde „Unser kleines Museum“ in der alten Feuerwehrgarage in Gries eingerichtet.
Als im Mai 2005 der Obmann des Vereines, Heinz Westmark, verstorben war, führte Adi Gössnitzer an seiner Stelle die Vereinsgeschicke weiter. Da 2006 das „kleine Museum“ wegen Baufälligkeit geschlossen werden musste, wurde dringend eine neue Heimstatt gesucht. Glücklicherweise konnte 2010 das Musikprobelokal als Ausstellungsraum für den Heimatverein adaptiert werden.
2011, mit Beitritt zum Landesverband Sbg.Museen und Sammlungen, wurde ein Museumskonzept erarbeitet, die zahlreichen Ausstellungsobjekte zum Thema Märchen und Sagen in neu gefertigten Vitrinen präsentiert, die Medien-Ausstattung erneuert und über 1000 Bücher inventarisiert. Am 17. Mai 2014 lud Obfrau Gertraud Öttl zur Eröffnung des 1. österr.Museums für Sagen und Märchen in St.Georgen im Pinzgau und gleichzeitig dem 25-jährigen Bestandsjubiläum des Heimatvereines. Das Vereinsjahr mit Themenausstellungen und aktuellen Vorträgen, Mitgestaltung von Kirchenfesten und aktiver Brauchtumspflege wurde ergänzt mit dem Adventbasar sowie Märchenwanderungen und Geschichten-Nachmittagen für Kinder. Es schließt mit einer stimmungsvollen Adventfeier ab.
In der Vereinsführung folgten Gertraud Scherntaner-Heimhofer und seit Juni 2018 Gotthard Dick.
Im Sommer schmückt nun eine unter Anleitung von Künstlerin Karoline Maahs-Franke bemalte Fahne die Fassade des Heimatmuseums, deren Patenschaft BGM Barbara Huber übernommen hat.
Am 12. Dezember 2018 wurde der jahrhundertealte Brauch des Viehumtragens auf Basis der Forschungsarbeit von Jochen Klammer von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe Österreichs anerkannt. Dieser Erfolg wurde am Georgitag, 23. April 2019 durch Weihbischof Hofer besonders gewürdigt. Interessierte können darüber in der

UnserBruck 07-1-2019.indd 14 29.11.2019 08:35:46

eigens erstellten Fest-Broschüre nachlesen.
Vereinsmitglieder sind neuerdings mit der Museumskarte, zum vergünstigten Besuch von Landes- und Bundesmuseen berechtigt, die von Andrea Nussbaumer gestaltete Eintrittskarte begleitet Kids als Lesezeichen durch die Welt der Märchen und Sagen.
Das 30-jährige Bestehen des Heimatvereins wurde am 20. Oktober 2019 gemeinsam mit zahlreichen Mitgliedern und Gästen gefeiert. Bei Musik und Kuchen wurde die Vereinsgeschichte in Wort und Bild von Hans Katsch präsentiert, Gründungsmitglieder und Zeitzeugen berichteten aus der Erinnerung.
Es ist sehr erfreulich, dass sowohl die Vereinsarbeit als auch die Gestaltung eines interessanten Programmes durch engagierte Menschen gewährleistet wird und sich damit der Vereinszweck erfüllt:
die Liebe zur Heimat zu fördern und zu pflegen!

Elisabeth Dick, Mitglied des Heimatvereins

Rollende Herzen

Unsere Initiative „Rollende Herzen – verteilen statt wegwerfen“ rollt nun schon im 7. Jahr für die Bürger und Bürgerinnen unseres Landes. Wir kommen jeden Monat einmal in Ihre Gemeinde nach einem genauen Zeit- und Ortsplan. 55 Ehrenamtliche unseres Vereins retten monatlich rund 10 Tonnen Lebensmittel vor dem Müll und können so rund 1000 Menschen in belasteten finanziellen Situationen versorgen. Das Angebot an Waren ist sehr vielseitig, manches ist über dem Mindesthaltbarkeitsdatum, manches mit beschädigter Verpackung oder zu hohem Lagerbestand. Die Waren sind alle einwandfrei. Sie werden von uns vor Ausgabe noch einmal gründlich geprüft und sortiert.
Wir nehmen an, dass es in den Gemeinden noch wesentlich mehr Menschen gibt, die von einer prall gefüllten Gratis-Einkaufstasche profitieren können. Leider überwiegt bei vielen noch die Scham, zum Herzerlbus zu kommen. Wir fragen nichts und verlangen auch keinen Nachweis – wir schätzen die Hilfe derer, die kommen und mithelfen, die Umwelt zu entlasten und einwandfreie Lebensmittel noch sinnvoll zu verwerten.

Eisschützenverein Bruck

Die Mannschaft Bruck 1 des Brucker Eisschützenvereins kann mit Stolz auf ein erfolgreiches, sportliches Jahr 2019 zurückblicken. Mit dem Meistertitel in der Bezirksliga 1 konnte der Aufstieg in die Landesliga 2 der Landesmeisterschaft Herren im Mannschaftsspiel „Pinzgauer Spielart“ erreicht werden. Weiters konnte der Turniersieg beim Glocknerturnier 2019 sowie weitere Top 3 Platzierungen bei diversen Freundschaftsturnieren erreicht werden.
Nach letztjährigem Aufstieg in die Landesliga 2 erreichte die Mannschaft Bruck 2 in der abgeschlossenen Meisterschaft 2019 den 13. Platz von 20 Mannschaften. Durch den Modus von 9 Absteigern in dieser Liga muss Bruck 2 leider wieder in die Bezirksliga 1 absteigen.
Besonders bedanken wollen wir uns bei der Familie Jansenberger von der Firma Automatentechnik Jansenberger für das Sponsoring der Winterjacken für die Mannschaft Bruck 2. Nachdem im letzten Jahr schon die Mannschaft Bruck 1 mit diesen hochwertigen Jacken von der Firma Automatentechnik Jansenberger ausgestattet wurde, wurde heuer auch die Mannschaft Bruck 2 eingekleidet! Vielen herzlichen Dank! Stock Heil !!!

Peter Haas

Bezirksmeister 2019 - Bruck 1

Mannschaft Bruck 2

Sieger Glocknerturnier 2019-Bruck 1

UnserBruck 07-1-2019.indd 15 29.11.2019 08:35:47

UTC BRUCK SAISONBERICHT

Die aktiven Tennisspieler blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück.
Die Tennisplätze wurden von sehr vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen häufig genutzt. Die Damen konnten in der Landesliga B wieder den hervorragenden 2. Platz erreichen. Eine Herrenmannschaft schaffte sogar den Meistertitel und konnte so den Aufstieg feiern.

Die Jugend spielte in der ROG-Liga und bejubelte auch den 1. Platz. Das Team in der Hobbyliga erreichte den guten 3. Platz.
Bei der internen Klubmeisterschaft spielten bei den Herren wieder Kleber Christoph und Mayer Dominik im Finale. Heuer konnte sich erstmals Dominik den Klubmeistertitel sichern. Bei den Damen entwickelte sich ein spannender Dreikampf, bei dem sich Scherer Irmi durchsetzte und Hafner Regina und Kleber Eva knapp hinter sich ließ.

Die Jugend spielte ihre eigene Meisterschaft: Nach spannenden Vorrunden besiegte Niki Trauner seine Schwester Jessy im Finale. Im Halbfinale gewann Sophie Schösser gegen Fabian Eder.
Zum Saisonabschluss wurde mit den kleineren Kids ein lustiger Abschlussnachmittag mit „Spiel und Spaß“ am Tennisplatz gestaltet. Die 30 teilnehmenden Kinder wurden von den jugendlichen Tennisspielern auf den Stationen betreut. Zum Abschluss gab es für das fleißige Trainieren über den ganzen Sommer natürlich ein kleines Abschlussgeschenk.

Harald Buchsteiner

Freitag, 13. Dezember 2019
von 16.00 - 20.00 Uhr
in der Neuen Mittelschule Bruck
Ein amtlicher **Lichtbildausweis** ist bei jeder Blutspende mitzubringen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

TAXI
THEUNIS
+43 (0)650 / 98 41 366
Bruck - Fusch
e-mail: taxibruck-fusch@sbg.at
www.taxi-bruck-fusch.at

Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest,
alles Gute und
viel Gesundheit
für das neue
Jahr 2020!

Im Jahr 2020 besteht die Möglichkeit, das Taxiunternehmen zu übernehmen.
Falls Sie Interesse haben, kontaktieren Sie bitte Frau Theunis

UnserBruck 07-1-2019.indd 16 29.11.2019 08:35:48

Neu! Abendkurse

FAHRSCHULE ZEBRA®

Ab sofort in Bruck
an der Glocknerstraße
in der **LFS Bruck**.

BE HIP.

BE COOL.

L

BE ZEBRA.

BESTPREIS GARANTIE

100% KOSTEN TRANSPARENZ

Nähere Infos unter
www.zebra.at
06542 70 100

ZEBRA ABENDKURSE

www.krippenverein-bruck.at

EINLADUNG

zur Krippenausstellung im Pfarrsaal Bruck
mit Adventmarkt am Vorplatz

Samstag, 7.12.2019 von 13 bis 18 Uhr
14 Uhr: Krippenspiel der NMS Bruck (Pfarrkirche)
ab 15 Uhr: Weisenbläser der TMK Bruck

Sonntag, 8.12.2019 von 10 bis 18 Uhr
14 - 16 Uhr: Saalfeldner Berghofmusi
17 Uhr: Verlosung der Tombola-Hauptpreise

Krippenverein
Bruck a. d. Glstr.

EINTRITT FREI !

kfb
katholische
frauenbewegung

Bruck an der Großglocknerstraße
https://www.pfarre-bruck.at/de/aktuelles
https://www.bruck-grossglockner.at/Katholische_Frauenbewegung_Bruck
Mail: Kath.FrauenbewegungBruck@gmail.com

Einladung zur FRAUENMESSE

Sonntag, 8. Dezember

um 19 Uhr / Pfarrkirche Bruck

Mitgestaltung:
Chor STIMMBAND

Wir freuen uns auf euch!

Advent im Dorf St. Anton

Weihnachtsstimmung für Jung und Alt!

14. Dezember 2019
von 11 bis 17 Uhr
am Dorfplatz

- **Adventmarktstände**
  mit im Dorf hergestellten Produkten
- **Kutschenfahrten**
- **Kinderadvent**
- **Christkindlpostamt**
- **musikalische Umrahmung**
- **für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt**

Caritas
Dorf St. Anton

Kinderdorfstr. 17, 5671 Bruck an der Glocknerstr.,
Tel: 06545/72 70-0, E-Mail: st.anton@caritas-salzburg.at

UnserBruck 07-1-2019.indd 17 29.11.2019 08:35:49

UnserBruck 07-1-2019.indd 18 29.11.2019 08:35:52

MÜLLTERMINE 2020

RECYCLINGHOF - ÖFFNUNGSZEITEN
Montag und Donnerstag: 13:00 bis 18:00 Uhr
1. & 3. Samstag im Monat: 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

ACHTUNG: Wir bitten Sie, besonders darauf zu achten, die Abfalleimer zeitgerecht rauszustellen.

RESTMÜLL

Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag
14..01.	24.03.	02.06.	11.08.	20.10.	29.12.
28.01.	07.04.	16.06.	25.08.	03.11.	
11.02..	21.04.	30.06.	08.09.	17.11.	
25.02.	05.05.	14.07.	22.09.	01.12.	
10.03.	19.05.	28.07.	06.10.	15.12.	

BIOMÜLL

Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag
14.01.	07.04.	16.06.	28.07.	22.09.	15.12.
28.01.	21.04.	23.06.	04.08.	06.10.	29.12.
11.02.	05.05.	30.06.	11.08.	20.10.	
25.02.	19.05.	07.07.	18.08.	03.11.	
10.03.	02.06.	14.07.	25.08.	17.11.	
24.03.	09.06.	21.07.	08.09.	01.12.	

GELBER SACK

Mittwoch	Mittwoch	Mittwoch	Mittwoch	Mittwoch
08.01.	01.04.	24.06.	16.09.	09.12.
05.02.	29.04.	22.07.	14.10.	
04.03.	27.05.	19.08.	11.11.	

GELBE TONNE

Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag
21.01.	MI 15.04.	07.07.	29.09.	22.12.
18.02.	12.05.	04.08.	MI 28.10.	
17.03.	09.06.	01.09.	24.11.	

Alle Termine sind unter www.bruck-grossglockner.at abrufbar.

UnserBruck 07-1-2019.indd 19 29.11.2019 08:35:53

TERMIN-KALENDER

DEZEMBER

04. - 06.12. I MI - FR
NIKOLAUS „HAUS ZU HAUS“
St. Georgen

07.12. I 18:30 Uhr I SA
KRAMPUSRUMMEL
Bruck
Glocknerpass

07.12. - 08.12. I SA - SO
KRIPPENAUSSTELLUNG
Pfarrsaal Bruck
Krippenverein Bruck

08.12. I 19:00 Uhr I SO
FRAUENMESSE
Pfarrkirche Bruck
Kath. Frauenbewegung Bruck

10.12. I 19:00 Uhr I DI
GEMEINDEVERTRETUNGS-SITZUNG
Sitzungssaal Gemeinde 3. Stock

12.12. I 15:30 - 15:45 Uhr I DO
ROLLING HEARTS
Großparkplatz Raiffeisenstraße

13.12. I 16:00 - 20:00 Uhr I FR
BLUTSPENDEN
NMS Bruck
Österr. Rotes Kreuz

14.12. I 11:00 - 17:00 Uhr I SA
ADVENT IM DORF ST. ANTON
Dorfplatz St. Anton

21.12. I SA
WEIHNACHTSMARKT
Pinzgau Bräu

26.12. I 09:00 Uhr I SA
STEFANI EISSCHIESSEN
Eisschützen St. Georgen

31.12. I 22:00 Uhr I DI
SILVESTER COUNTDOWN
Sporthotel Kitz

JÄNNER

05.01. I 19:30 Uhr I SO
A B´SUNDARE NOCHT
Musikpavillon Bruck
Glocknerpass

06.01. I 20:00 Uhr I MO
TAUSCHABEND
Vereinslokal Sportheim
Briefmarkensammelverein

18.01. I 9:20 -12:00 Uhr I SA
SCHREIBWERKSTATT
Bibliothek 3 Brüder

19.01. I 9:00 - 12:00 Uhr I SO
VORBEREITUNGSKURS FISCHERPRÜFUNG
Ausstellungsraum
Fischereiverein Bruck

19.01. I 10:00 Uhr I SO
PFARRKAFFEE
Pfarrsaal
Kath. Frauenbewegung Bruck

19.01. I SO
JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG
Schnalzergruppe St. Georgen

23.01. I 15:30 - 15:45 Uhr I DO
ROLLING HEARTS
Großparkplatz Raiffeisenstraße

24.01. I 19:00 Uhr I FR
LESUNG „SO WARS FRÜHER“
Ausstellungsraum
Bibliothek 3 Brüder

31.01. I 15:00 Uhr I FR
LITURGIEWORKSHOP
Pfarrsaal
Kath. Frauenbewegung Bruck

31.01. I 15:00 Uhr I FR
FRAUENMESSE
Pfarrkirche Bruck
Kath. Frauenbewegung Bruck

Jeden Mittwoch I 9:00 Uhr
BABYTREFF
Seniorenheim
PEPP

UnserBruck 07-1-2019.indd 20 29.11.2019 08:35:53